

**Legende**

GGB DE 2735-301

**Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL**

natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons (LRT-Code 3150)

Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitriche-Batrachion (LRT-Code 3260)

**Bezeichnung der Lebensraumtypen**

3150-001-C

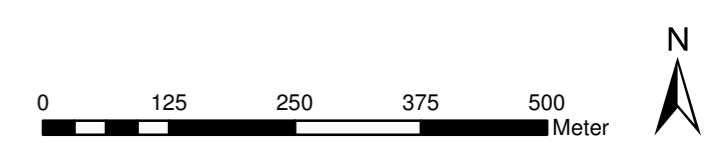
Erhaltungszustand  
laufende Nummer  
LRT-Code

**Erhaltungszustand der Lebensraumtypen**

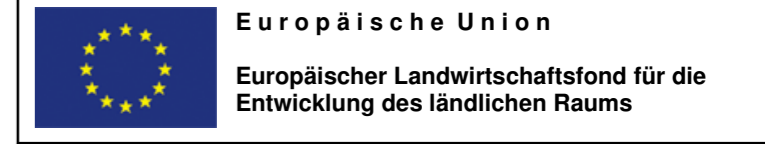
Hervorragend

Gut

Durchschnittlich oder beschränkt



**Managementplan DE 2735-301  
„Alte Elde zwischen Wanzlitz und Krohn“**



Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg**

bioplan - Institut für angewandte Biologie und Landschaftsplanung Strandstraße 32a 18211 Ostseebad Nienhagen Tel.: 038203/736126 Fax: 038203/736128 www.bioplan-online.de info@bioplan-online.de	Karte 2a: Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL Maßstab 1 : 7.500
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/M-V, 2016 Redaktionschluss: 16.02.2018	

**Weitere für einen günstigen Erhaltungszustand maßgebliche Bestandteile**

**3150**

- natürliche und naturnahe Trophie (eutroph, basen- und/oder kalkreich)
- submerse Laichkrautvegetation, Schwebematten, Schwimmblattfluren, Schwimmdecken
- lebensraumtypische, naturnahe Ufer- und Verlandungsvegetation
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen

**3260**

- Fließgewässer mit lebensraumtypischen naturnahem Längs- und Querprofil, entsprechenden Sohlen- und Uferstrukturen sowie Abflussregime
- lebensraumtypische submerse Vegetation
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß